

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation

TSG Thannhausen II : TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg
Sonntag, 01.05.2022, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TSG Thannhausen II und dem TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:29 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg beim Auswärtsspiel in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation am Sonntagnachmittag von der TSG Thannhausen II. Rund 270 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Stüttgen / Huber das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Gäste profitierten im 1. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Jörg Stüttgen, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Schweiger / Mayer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hilbert / Schwarz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stüttgen / Huber verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stapfer / Herold die Begegnung gegen Keppeler / Maul. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Das Einzel zwischen Konrad Hilbert und Jörg Stüttgen endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Hilbert verlorenen finalen Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 38 Ballwechsellern endete und von Hilbert mit 20:18 gewonnen wurde. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Alexander Schweiger das Spiel mit 1:3 gegen Peter Schimak jun. abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Sieg gelang es Reinhard Stapfer Rainer Eichner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Jürgen Schwarz hatte im Einzel gegen Tobias Huber am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Genügend spielerische Mittel hatte Philipp Mayer letztlich an der Hand, um sich gegen Achim Maul durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Keine Chancen ließ Stefan Herold anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Louisa Keppeler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Thannhausen II und TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg. Nur einen Satz verlor Konrad Hilbert beim 11:5, 10:12, 11:9, 11:8 gegen Peter Schimak jun. und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Zwischenzeitlich konnte Alexander Schweiger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Jörg Stüttgen aber trotzdem klar mit 11:13, 16:18, 11:7, 6:11. Unglücklich war Reinhard Stapfer in der Begegnung gegen Tobias Huber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Lange mit Rainer Eichner kämpfen musste Jürgen Schwarz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Den Sieg von Louisa Keppeler konnte Philipp Mayer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Keppeler ging. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Herold seinem Gegner Achim Maul beim in

Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. In vier Sätzen verloren nachfolgend indes Schweiger / Mayer ihre Partie gegen Stüttgen / Huber. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Thannhausen II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:2 bei 0 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg geht es stattdessen am 01.05.2022 gegen den TTC Langweid nochmal um Punkte.

Statistik:

TSG Thannhausen II

Doppel: Schweiger / Mayer 1:1, Hilbert / Schwarz 0:1, Stapfer / Herold 0:1

Einzel: K. Hilbert 1:1, A. Schweiger 0:2, R. Stapfer 1:1, J. Schwarz 2:0, P. Mayer 1:1, S. Herold 2:0

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg

Doppel: Stüttgen / Huber 2:0, Schimak jun. / Eichner 0:1, Keppeler / Maul 1:0

Einzel: P. jun. 1:1, J. Stüttgen 2:0, T. Huber 1:1, R. Eichner 0:2, L. Keppeler 1:1, A. Maul 0:2